

Kindertagesbetreuung und Familienbildung



Evang. Bildung Reutlingen, Haus
der Familie, Frieder Leube

Elternseminare in Kindertagesstätten

**Elternkurs Kindergarten „Die Kinderwelt“
Stadtteil Reutlingen Orschel-Hagen**

mit Kinderbetreuung und kostenlos

Worum geht es?

- **Mein Kind ist krank, was tun?**
Dr. Dagmar Scheible, Kinderärztin
- **Sprachentwicklung – Mehrsprachigkeit –
wie lernen unsere Kinder gut Deutsch?**
Susanne Stutzmann, Diplompädagogin
- **Kinder alles recht machen wollen –
„Nein!“ aus Liebe**
Rita Landenberger, Dipl.Soz.Päd.,
Familientherapeutin

Wo und mit wem?

Elternbildung

- im Kindergarten
- im Sozialraum
- Kooperationspartner:
 - Familienbildungsstätte
 - Jugendhilfeträger
 - Kindertagesstätte



bruderhaus DIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg



Evang. Bildung Reutlingen, Haus
der Familie, Frieder Leube

Wie es dazu kam

Familienforum

Lokales Bündnis für Familie im Landkreis Reutlingen

Evang. Bildung Reutlingen, Haus
der Familie, Frieder Leube

Werkstatt Elternbildung

- Bestandsaufnahme, Analyse alle Anbieter von Elternbildung
- Genügend traditionelle Elternbildung
 - Bildungsstätten
 - Elternabende
- Zielgruppen werden nicht erreicht
- Welche Formen und Kooperationen gibt es?

FERDA - Zukunft

- Beispiel
- Infos unter <http://www.familienforum-reutlingen.de/7.html>



FERDA - Zukunft

- Aus dem FERDA-Kochkurs für Familien



Evang. Bildung Reutlingen, Haus
der Familie, Frieder Leube

FERDA - Zukunft

- Teilnehmende Kinder haben auch einmal Platz auf dem Schoß eines Verantwortlichen



Evang. Bildung Reutlingen, Haus
der Familie, Frieder Leube



- Elternbildung in 3 Richtungen
 - Hürden niedrig halten. Veranstaltungen in Bildungsstätten
 - Elternbildung im Sozialraum an gewohnten Treffpunkten
 - Elternbildung im gewohnten Milieu, z.B. Kulturverein, Moscheeverein

STÄRKE

- Wer kann an Stärke-Kursen teilnehmen:
 - Alleinerziehung
 - Frühe Elternschaft
 - Gewalterfahrung
 - Krankheit / Behinderung
 - Mehrlingsversorgung
 - Migrationshintergrund
 - Pflege- oder Adoptivfamilie
 - Prekäre finanzielle Verhältnisse
 - Trennung
 - Unfall oder Tod eines Familienmitglieds

Konzeption

- Erzieherin vor Ort als wichtige Kooperationspartnerin
- Sozialpädagogische Fachkraft mit Akquise im Sozialraum
 - Familienhilfe
 - Elternabende
 - Stadtteilrunde
- Hoher Aufwand!



Wer kommt?

- Anonymisierte Kurzbeschreibung der Familie:
 - Verheiratet, sehr junge Eltern (Mu unter 18 J), 1 Kind (1,5 J), schwanger mit 2. Kind
 - Migrationshintergrund
 - Hartz IV
 - gute Einbindung in Großfamilie
- Themen der Individualberatung:
 - Schulden und Arbeitslosigkeit nach versuchter Selbständigkeit
 - beginnende Depression und Angstzustände des Vaters
 - Integration- und Sprachkurse für Mutter
 - Schwangerschaft, später Besuche der Hebamme nach der Geburt
 - Erziehungs- und Entwicklungsthemen, Vermittlung zu FERDA
 - nach Geburt: Antrag auf Kindergeld, Elterngeld etc.

Wer kommt?

- Anonymisierte Kurzbeschreibung der Familie:
 - verheiratet, 1 Kind (4 J.), deutsch-türkisch + türkisch
 - Vater arbeitet auf Montage, selbständig
 - Mutter seit 6 Jahren in Deutschland, hat außer zur Schwiegerfamilie wenig Kontakte
- Themen der Individualberatung:
 - Fortsetzungsmöglichkeit der Sprachkurse nach Unterbrechung, Sprachprüfung
 - Isolation, kaum Möglichkeit, deutsch zu sprechen
 - Anerkennung des türkischen Schulabschlusses
 - Zukunftsüberlegungen wg. Berufsausbildung
 - erneute Schwangerschaft
 - Erziehungsthemen, z.B. das Kind bestimmt alles.....

Wer kommt?

- Familien zwischen Familienhilfe und Erziehungsseminar in Familienbildungsstätte
- Prävention



Teilnehmende eines Elternkurses

- 8 Familien
 - Indonesien
 - Russland
 - Gewalterfahrung
 - Russland
 - Russland
 - Zwillinge
 - Türkei
 - Finanzielle Situation
 - Mazedonien
 - Deutschland
 - Alleinerziehung
 - Deutschland



Kontaktaufnahme zu Kindertagesstätten

- Dienstbesprechungen Leitungen von Kindertagesstätten
- Gespräch mit Fachberatungen
- Direkter Kontakt

Chancen und Schwierigkeiten

- Welche Chancen und Schwierigkeiten sehen Sie in der Kooperation zwischen Fachkräften bzw. zwischen VertreterInnen unterschiedlicher Disziplinen?
 - Familienbildung mit know how Kursorganisation, Referentenakquise, Verwaltung
 - Kooperationspartner nahe bei Familien

Kooperation zwischen Fachkräften mit unterschiedlicher organisationaler Zugehörigkeit

- Wie sind dabei Ihre Erfahrungen im Umgang mit Macht (und hierarchischen Gefügen)?
 - Mit Jugendhilfeträger in Kindertagesstätten in Regionen, in denen der Jugendhilfeträger ohnehin tätig ist. Sonst Konkurrenz.
 - Abrechnung musste bei ungeplantem Verlauf unter Kooperationspartner teilweise ausgehandelt werden. Mehr Zuschüsse erhalten. Wie Anteil Organisation und Verwaltung? Wie Anteil Aquise?